



# pöttelsdorfer dorfbote

Gemeinde Pöttelsdorf im Internet:  
e-mail: [post@poettelsdorf.bgld.gv.at](mailto:post@poettelsdorf.bgld.gv.at)  
homepage: [www.poettelsdorf.at](http://www.poettelsdorf.at)

1/2015 - Ausgabe April 2015 - 25. Jahrgang

## Wirtschaftspark Pöttelsdorf wächst

Seite 4

### Brückensanierung

Arbeiten werden im Sommer 2015  
abgeschlossen sein



### Feuerwehr

Neuer Stab gewählt

Seite 12



**WDP - Blaufränkisch Classic 2012  
erhält Auszeichnung** Seite 5

**Faschingstreiben in Pöttelsdorf** Seite 9

**Berichte der Feuerwehr** ab Seite 10



### wünschen

**Rainer Schuber**  
Bürgermeister

**Manuel Bauer**  
Vizebürgermeister

**Christian Lorgner**  
Gemeindevorstand

**Heidi Kurz**  
Amtsrätin

sowie die Mitarbeiter der  
Gemeinde

Gemeinderäte  
**Roman Bosard**  
**Sabine Pötttschacher**  
**Thomas Schandl**  
**Christian Kurz**  
**Mag. Gernot Eitler**  
**Gabriele Leitner**  
**Regina Pötttschacher**  
**Mag. Wolfgang Pötttschacher**  
**Roland Jakob**  
**Martina Pinter**



### KOMMENTAR

von Rainer Schuber  
Bürgermeister

Werte Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer!  
Geschätzte Jugend!  
Liebe Kinder!

Die Veranstaltungen unserer Feuerwehr werden den heurigen Sommer prägen. Am 20. Juni und am 21. Juni finden die Bezirksfeuerwehrwettkämpfe der Aktiven für das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber sowie die Jugendleistungswettbewerbe des Bezirkes Mattersburg am Sportplatz in Pöttelsdorf statt. Der Feuerwehrheilige am 11. Juli und sowie der Festakt zum 125-Jahr-Jubiläum am 12. Juli stellen die weiteren Höhepunkte der Veranstaltungen in diesem Jahr dar. Nach dem Feuerwehrball die nächsten großen Herausforderungen für unsere Wehr, was die Organisation von Veranstaltungen betrifft.

1890 von unseren Vorgängern gegründet, feiert die Feuerwehr Pöttelsdorf heuer dieses außergewöhnliche Jubiläum - Ihre Wehr, die Tag und Nacht bereit ist, Ihnen in schlimmsten Notsituationen beizustehen.

Ich darf Sie als Bürgermeister um rege Teilnahme an den Veranstaltungen ersuchen, um Ihre Wertschätzung denjenigen zum Ausdruck zu bringen, die rund um die Uhr für Sie einsatzbereit sind. Aber nicht nur um Ihre passive, sondern auch um ihre aktive Unterstützung und Mithilfe bei den Veranstaltungen darf ich Sie bitten, ohne dem Kommando vorgreifen zu wollen. Zeigen wir unseren Gästen, dass wir als Pöttelsdorfer zusammenhalten und zu unserer Feuerwehr stehen, um diese zu unterstützen.

Wenn es durch die Festivitäten zu einzelnen Behinderungen im Straßenverkehr kommt oder es vielleicht einmal etwas lauter wird, darf ich Sie um Nachsicht bitten. Solche Wettkämpfe finden nur alle paar Jahre in Pöttelsdorf statt bzw. feiert eine Feuerwehr an sich nur alle 25 Jahre ein solches Jubiläum.

Weiters werden ab Mitte dieses Jahres die Leasingraten für den Feuerwehrhausbau ausbezahlt sein und das Feuerwehrhaus wird somit in das Eigentum der Gemeinde übergehen.

Noch vor den Feuerwehrwettkämpfen ist die Asphaltierung des Sportplatzweges geplant. Im Zuge dieser Asphaltierungsarbeiten sollen auch ca. 25 befestigte Fahrzeugabstellplätze für die Besucher des Friedhofes und der Kirche am Sportplatzweg angelegt werden. Dies auch deshalb, weil es bei größeren Veranstaltungen in der Kirche oder in der Alten Schule immer wieder zu Anzeigen auf Grund von nicht ganz vorschriftsmäßig abgestellten Pkws im Bereich der Hauptstraße kommt.

Die Sanierung der drei Brücken über die Wulka schreitet voran. Die Mühlwegbrücke ist, wie schon berichtet und ersichtlich ist, fertig. Bei der Quergassenbrücke kam es auf Grund von „Auffassungsunterschieden“ zwischen dem Bauträger und dem beauftragten Ziviltechnikbüro auf der einen Seite und der Wasserrechtsbehörde auf der anderen Seite zu einer „kleinen“ Verzögerung. Diese konnten aber ausgeräumt und die Arbeiten fortgesetzt werden. Die Sanierungsarbeiten sollten im Sommer mit einer sanierten Brücke vom Hauptplatz in die Bachzeile ihren Abschluss finden.

Ein paar leidige Themen muss ich aber auch diesmal wieder ansprechen. Das Abstellen von privaten Gegenständen auf öffentlichem Gut sollte unterlassen werden, wenn die Möglichkeit besteht, dies auf dem Eigengrund zu tun. Mittlerweile nimmt das überhand und es stehen die unterschiedlichsten Gegenstände, wie z.B. Mülltonnen, auf öffentlichem Gut und tragen nicht zur Verschönerung des Ortsbildes bei. Wenn jemand vorübergehend weder Platz noch die Möglichkeit hat, dann ist nach Rücksprache mit der Gemeinde nichts gegen eine temporäre Nutzung von öffentlichem Gut einzuwenden. Es sollte aber, wie bereits erwähnt, nicht unnötig geschehen und schon gar nicht, um den Nachbarn zu ärgern.

Ein Thema der letzten Wochen war die Problemstellung der „Zeitweisen Benützung fremden Grundes“ nach dem Burgenländischen Baugesetz. Und hier ist eindeutig im § 12 Folgendes geregelt:

§ 12 (1) BauG: Der Eigentümer angrenzender Grundstücke hat das Betreten und die vorübergehende Benützung seiner Grundstücke oder Gebäude zur Herstellung der nach diesem Gesetz erforderlichen Pläne, zur Durchführung von Bauvorhaben, zu Ausbesserungs- und Instandhaltungsarbeiten oder zur Beseitigung von Baugebrechen nach vorhergehender rechtzeitiger Verständigung zu dulden, wenn diese Arbeiten auf andere Weise nicht oder nur unter unverhältnismäßig hohen Kosten durchgeführt werden können.

§ 12 (2) BauG: Wird die Inanspruchnahme verweigert, hat die Baubehörde über Notwendigkeit und Umfang der Benützung fremden Eigentums zu entscheiden.“

Also mein Appell an alle, miteinander reden und dem Nachbarn die Möglichkeit geben, sein Haus zu sanieren. Es liegt ja zumeist auch im Eigeninteresse und erspart viel Ärger und unnötigen Aufwand!

Ein weiteres Thema ist die von manchen praktizierte Fahrweise mit dem Auto im Ortsgebiet. Eins vorweg: die so oft kommunizierte Raserei im Ort unterliegt eher subjektiver Wahrnehmung und findet (laut durchgeführten Messungen) nur vereinzelt statt. Der weit überwiegende Teil der Verkehrsteilnehmer fährt die vom Gesetzgeber erlaubte Höchstgeschwindigkeit bzw. unwesentlich schneller.

Dennoch gibt es, wie überall, schwarze Schafe, deren Verhalten im Straßenverkehr als verantwortungslos einzustufen ist. Wenn mir z.B. zugetragen wird, dass selbst ein Berufskollege von mir im Ortsgebiet mit seinem Privat-Pkw ein 50km/h fahrendes Auto mit weit überhöhter Geschwindigkeit überholt, dann lässt mich das schon am Verstand desjenigen Lenkers zweifeln. In diesem Zusammenhang meine Bitte an alle, die aktiv am Verkehrsgeschehen teilnehmen und einen „angeborenen“ Bleifuß haben: Bitte bremsen Sie sich ein und denken Sie daran, dass es nicht notwendig, sogar verantwortungslos ist, im Ortsgebiet 70, 80 oder gar 90 und mehr Stundenkilometer zu fahren! Hier leben Menschen, die von Rasern nicht gefährdet werden wollen.

Und all jenen, deren Ruf nach einer 30km/h-Beschränkung auf der Hauptstraße nicht verstummt, möchte ich noch sagen, dass dies erstens eine Landesstraße ist und es nicht in der Macht der Gemeinde liegt, eine solche Geschwindigkeitsbeschränkung zu verordnen, und zweitens wird die geringe Zahl an wirklichen Rasern von einer solchen Beschränkung nicht abgehalten, schnell zu fahren. Kontrollen durch die örtlich zuständige Polizeiinspektion finden statt (fragen sie die, die schon angehalten wurden) und werden als einzig probates Mittel auch in Zukunft durchgeführt.

Der nächste Punkt, den ich ansprechen möchte, betrifft den alten Winzerkeller, in dem auch „Chrisi`s Kaufladen“ untergebracht ist. Viele von Ihnen haben sicher schon

gehört, dass es einen Kaufinteressenten für dieses Objekt gibt. Ja es stimmt, ein solches Angebot liegt vor. Der mögliche neue Besitzer plant, an Stelle des alten Winzerkellers Wohnraum zu schaffen. Gleichzeitig ist es dem Kaufinteressenten genauso wie den Gemeindevorstand sehr wichtig, die Nahversorgung in unserer Gemeinde aufrecht zu erhalten. Aus diesem Grund werden derzeit Gespräche geführt und Pläne geschmiedet, um gemeinsam mit Christine Bauer die Nahversorgung an einem anderen Standort in Pöttelsdorf zu sichern – eventuell auch mit Unterstützung einer Handelskette. Dies benötigt alles Zeit und will überlegt umgesetzt werden.

Nicht nur die Gemeinde, sondern jeder Einzelne von Ihnen kann einen essentiellen Beitrag zur Sicherung der Nahversorgung in Pöttelsdorf beitragen: Nutzen Sie die Möglichkeit des Einkaufens im eigenen Ort! Denn nur wenn eine solche Nahversorgung auch von den Bewohnern eines Ortes genutzt wird, kann sie bestehen und hat Zukunft. Einmal geschlossen, wird es nur schwer möglich sein, wieder einen Nahversorger in unserer Gemeinde anzusiedeln. Stärken wir gemeinsam den ländlichen Raum, in dem wir leben, erhalten wir die Werte unserer Häuser und Grundstücke, indem wir dort einkaufen, wo wir zu Hause sind!

Abschließend möchte ich Ihnen und Ihren Familien noch ein frohes Osterfest wünschen und lade Sie ein, an der Georgiwanderung (Hotterbegehung) am 19. April und am „Anradln“ am 1. Mai teilzunehmen.

Ihr/Euer Bürgermeister



Rainer Schuber

## Erstellung Kanalkataster - Information

Gemeinsam mit dem WV Wulkatal und dem Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland wird im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit das Kanalsystem von Pöttelsdorf digital erfasst und ein Kanalkataster erstellt. Der Kanalkataster wird es der Gemeinde Pöttelsdorf

zukünftig ermöglichen das Kanalsystem bedarfsorientiert zu warten und zu betreiben. Missstände und Gebrechen können rascher erkannt und saniert werden. Somit wird der Kanalkataster wesentlich zu einem zukünftigen störungsarmen Betrieb beitragen.

In den kommenden Monaten wird das Kanalsystem von Spezialfirmen gereinigt und mittels Spezialvideokameras gefilmt. Die Kontrollschächte und Bauwerke werden eingescannt. Mit den Arbeiten wurde Mitte März 2015 begonnen, witterungsabhängig können sich die Arbeiten bis Juni

2015 erstrecken. Anschließend werden alle Daten mittels Spezialsoftware erfasst und ausgewertet, eine Zusammenfassung über Problemstellen und Schäden im Kanalsystem als Basis für weitere Sanierungs- und Wartungsarbeiten wird bis Jahresende 2015 erstellt.

## Neuansiedlung im Wirtschaftspark Pöttelsdorf

# AIGNER

## STAHLBAU VERKEHRSTECHNIK GMBH.



**Gerald Aigner**  
Geschäftsführer

### Innovative Produkte aus Stahl

*AIGNER Stahlbau-Verkehrstechnik GmbH - seit 1990 der zuverlässige Partner für Qualität aus Stahl - im Anlagenbau, der Verkehrstechnik und im Maschinenbau.*

Vor 25 Jahren gründete Gerald Aigner in Bad Vöslau eine Reparaturwerkstatt für Landmaschinen. Im Laufe der Jahre wurde der Bereich Stahlbau immer stärker. Für Großkunden aus dem Anlagenbau wie Mannesmann, OMV, Alpine wurden erfolgreich Stahlbaukonstruktionen für den Kraftwerksbau und die Verkehrstechnik produziert und die Fertigung in Bad Vöslau immer weiter ausgebaut.

Hohe Qualität und Genauigkeit der Schweißkonstruktionen, Liefertermintreue und beste Kundenbetreuung führten dazu, dass auch immer mehr Auftraggeber aus dem Bereich des Maschinenbaus die Firma AIGNER Stahlbau-Verkehrstechnik GmbH als bevorzugten Zulieferer beauftragten.

Über diese österreichischen Marktführer in ihren jeweiligen Spezialsegmenten geht heute mehr als 3/4 der Produktion von Aigner Stahlbau ins Ausland, um dort die Grundkonstruktion von Spezialmaschinen für die Herstellung von Bremsbelägen, für Geräterahmen zur Herstellung von Fensterglas oder für das Gehäuse für Hochtemperaturöfen zu bilden.

Seit Gerald Aigner mit seiner Familie vor 3 Jahren ins Burgenland übersiedelt ist und die Lebensqualität zu schätzen gelernt hat, ist der Gedanke gereift, die hervorragenden Standortbedingungen zu nutzen und statt einer Erweiterung in Bad Vöslau einen neuen, vergrößerten Betriebsstandort in Pöttelsdorf zu errichten.

Mit der neuen 2500 m<sup>2</sup> großen Produktionsfläche wird ab August 2015 ein „one-stop-shop“ für Stahlbau, für Schweißkonstruktionen und für mechanische Bearbeitung geschaffen, der Kunden in Österreich bis nach Süddeutschland bedienen kann.

Eine Fertigungshalle mit zwei 20 Tonnen Hallenkränen und einer eigenen Lackieranlage ermöglicht die Fertigung großer Stahlbaukonstruktionen. Die zweite Halle ist für mechanische Bearbeitung vorgesehen. Ein hochmoderner Maschinenpark inklusive eines 5-Achs-Bearbeitungszentrums steht für besonders große und komplexe Werkstücke (10 m x 3 m x 1,6 m) für höchstpräzise Bearbeitung zur Verfügung.

AIGNER Stahlbau-Verkehrstechnik wird etwa 25 Mitarbeiter beschäftigen und einen wichtigen Beitrag zur Wertschöpfung in der Region leisten.

## Blaufränkisch Classic begeistert Jury

Dass nicht immer die gehaltvollsten und dichtesten Weine zu den Siegerweinen zählen müssen, bestätigt der Blaufränkisch Classic 2012 der Domaine Pöttelsdorf.

Der klassische, d.h. im Edelstahltank ausgebaute, Blaufränkisch erhielt kürzlich 5/5 Gläser. Somit zählt er laut dem angewandten Bewertungssystem zu den besten Österreichs, der Typizität mitbringt sowie Trinkspaß vermittelt.

Eine fünfköpfige Expertenjury von „Wirt und Winzer“ bringt ihre Begeisterung über die Eleganz und Würzigkeit des Pöttelsdorfer Blaufränkisch im aktuellen „Österreich Rotwein Guide“ zum

Ausdruck: „Ein „Wein mit Handschrift“, saftig und süffig mit einem langen, fast burgundischen Abgang“ so der eintönige Tenor der Verkoster-Jury. Aufgrund der ausgezeichneten Qualität und des moderaten Preises, nämlich € 5,90/0,75l, ist der Blaufränkisch Classic ebenfalls unter den Preis-/Leistungssiegern zu finden.

Laut Walter Tucek, dem Verleger des Guides und Kostmitglied, gibt es einen allgemeinen Wandel im internationalen Weingeschmack und dieser kommt den heimischen Rotweinwinzern sehr entgegen. „Elegant statt überladen, frisch statt fett“ so heißt die Devise.

**WIRT+WINZER**

Weingut  
Domaine  
Pöttelsdorf

erreichte in der  
unabhängigen  
Juryverkostung

Österreich  
Rotwein  
Guide 2015

die Bewertung  
**5/5 Gläser**

Herzlichen Glückwunscht!

*Walter Tucek*  
Walter Tucek  
Verleger

URKUNDE

Österreich  
Rotwein Guide  
2015



für den Wein

Blaufränkisch  
Classic 2012



Dieser Wein zählt damit  
zu den besten Österreichs.

*Wolfgang Schmid*  
Wolfgang Schmid  
Herausgeber

Wien, im Jänner 2015





VINOHEK  
ÖFFNUNGSZEITEN

MO-FR 9-17 UHR  
SA 9-13 UHR

DOMAINE  
PÖTTELSDORF

Versuchungen soll man nachgeben.

www.w-d-p.at T 02626 5200



ATELIER | KAITNA | SMETANA  
Ziviltechniker GmbH

A-1180 WIEN  
Semperstraße 19/1/29  
T: 01 / 478 59 69  
F: 01 / 478 59 69 / 80

E: atelier@kaisme.at

## Flurreinigung – Frühjahrsputz in der Natur



Rechtzeitig zu Frühlingsbeginn am 21. März wurde wieder zur jährlichen Flurreinigung aufgerufen. Dieses Jahr beteiligten sich ca. 25 Personen, um beim großen Saubermachen in der Natur zu hel-

fen – darunter auch wieder einige fleißige Kinder. Mit viel Elan und Warnwesten, Handschuhen und Kübeln ausgestattet, wurden Straßengräben, Felder und die Wulka vom Abfall und Unrat ge-

säubert, der sich während des Winters angesammelt hat. Eine beachtliche Menge Müll wurde bis mittags gesammelt und zur Altstoffsammelstelle gebracht. Zum Abschluss lud die Gemeinde Pöttels-

dorf die freiwilligen Helfer zu einem Imbiss ins Feuerwehrhaus ein.

Ein großes Dankeschön an alle, die ihre Freizeit opfern, um den Müll anderer einzusammeln!



## Pöttelsdorfer Urbarialwald



Der Pöttelsdorfer Urbarialwald ist derzeit ein begehrter Energielieferant. Die Nachfrage nach Brennholz aus unserem Wald ist momentan relativ groß, obwohl der Winter in dieser Saison nicht seine volle Stärke gezeigt hat. Auch wenn nicht alle Urbarialmitglieder ihr Holz selbst abräumen, so sind es doch Käufer aus den umliegenden Gemeinden, die unseren Wald für die Brennholzgewinnung sehr schätzen.

Arbeiten, die früher großteils händisch gemacht wurden, werden nun mit immer professionelleren Geräten bewältigt. Motorsägen, heutzutage schon selbstverständlich, aber auch Allradtraktor, Seilwinde und Rückewagen sind immer häufiger zu sehen.

Was früher der „Taschenfeil“ eines jeden Burschen war, ist heute eine (oder auch mehrere) leistungsstarke Motorsägen. Für die einen ist es schwere Winterarbeit, für die anderen eine willkommene Tätigkeit, um den Bürostress abzubauen.



Die Tafel wird nicht mehr hergegeben

### Holz, da wird's einem nicht nur beim Heizen warm

Trotzdem möchte ich daran erinnern, dass ein Baum, der in wenigen Minuten gefällt wird, im Normalfall mindestens 40 Jahre oder auch viel länger zum Wachsen braucht. Auch die Aufwuchspflege in den ersten 10 bis 20 Jahren ist nicht zu vernachlässigen. Die meisten Bäume bzw. Waldflächen, die wir der-

### Holzschlag am Gfangerwald

zeit pflegen, werden erst die nächsten Generationen ernten. Gott sei Dank haben bereits unsere Vorfahren nach diesem Prinzip der Nachhaltigkeit gehandelt. Mit diesen Gedanken im Hinterkopf lernt man, den Wald und die Natur zu schätzen – und dann macht Waldarbeit richtig Spass!

Obmann  
Richard Pötschacher



Eine ca. 200-jährige Föhre - umarmt von Theresa und Andreas



Rückewagen



Motorsäger

## Verschönerungsverein Pöttelsdorf spendet für „Die Tafel“

Der Verschönerungsverein Pöttelsdorf organisiert bereits seit einigen Jahren die „Adventfenster in Pöttelsdorf“. Dabei wird bei Gratis-Glühweinausschank für den guten Zweck gesammelt.

2014 hatte man sich dazu entschieden, gemeinsam mit Kuratorin Gabriele Schandl, die Team Österreich Tafel in Mattersburg zu unterstützen. Die Diakonie Pöttelsdorf sammelte im Pfarrhaus über die Aktion „Hoffnungsträger-Taschen“ Nahrungsmittel und Hygieneartikel, der Verschönerungsverein Pöttelsdorf schloss sich dieser Aktion gerne an. Obfrau Sabine Schandl

und Kassier-Stellvertreterin Manuela Gross des Verschönerungsvereins Pöttelsdorf, freuten sich, Sachspenden im Wert von Euro 880,- an die Leiterin der Team Österreich Tafel, Gerlinde Leitgeb, übergeben zu können. Dankbar über die Spende erklärte sie, dass „rund acht bis zehn freiwillige Helfer jeden Samstag Nachmittag im Einsatz sind, um Lebensmittel, die von den heimischen Händlern und Produzenten nicht mehr zum Verkauf vorgesehen sind, abzuholen. Gekauft werden u.a. meist Hygieneartikel, da auch diese dringend gebraucht

werden.“ Obfrau Sabine Schandl: „Der intensive Einsatz der ehrenamtlichen Mitarbeiter ist be-

wundernswert. Schön, dass Nächstenhilfe im Bezirk Mattersburg gelebt wird.“



v.l.n.r.: Sarah Gebhardt, TÖT-Leiterin Gerlinde Leitgeb, Kassier-Stellvertreterin Manuela Gross, Obfrau Sabine Schandl

## Christbaumsingen

Viele Ortsbewohner sind auch heuer wieder der Einladung des Verschönerungsvereins zum traditionellen Christbaumsingen gefolgt. Für ein stimmungsvolles Rahmenprogramm haben alle „Christbaum-SängerInnen“ sowie die Kindergartenkinder unter der Leitung von Julia Lackner und eine Bläsergruppe des MV Fürst Bismarck gesorgt. Besonders schöne Stimmung zauberte in diesem Jahr zwar keine weiße Schneepacht, jedoch ließ ein feuerroter Abendhimmel den Christbaum am Hauptplatz noch schöner erstrahlen.

Zur Stärkung gab es wie immer Würstel, Tee, Glühwein und Punsch. Außerdem wurden Lebkuchensterne von Lena Schuber,

Niki Fasching und Kim Happel gebacken und zum Verkauf angeboten. Bis der letzte Glühwein ausgetrunken war, wurde in gemütlicher Runde am Hauptplatz vor dem schönen Christbaum verweilt.



# Faschingdienstag in Pöttelsdorf...

Nach dem Motto „Zirkus - Manage frei“ tummelten sich unter der Aufsicht von Zirkusdirektor Rainer Schuber so einige wilde Kreaturen als auch Clowns und andere lustige Gestalten durch Pöttelsdorf...ein gelungener Faschingsausklang für Jung und Alt!

Hier einige Eindrücke vom diesjährigen Faschingstreiben:



Die „Pöttelsdorfer Faschingsgilde“ freut sich schon



auf den Faschingdienstag **2016!**



## Ball der Feuerwehr 2015

Am 31. Jänner fand der Feuerwehrball bereits zum 2. Mal in Folge in den Räumlichkeiten der Domaine Pöttelsdorf statt. Die wenigen Kritikpunkte des Vorjahres hatten sich die Organisatoren zu Herzen genommen und so war der Saal in diesem Jahr noch stimmungsvoller als im Vorjahr geschmückt, die Gäste noch zahlreicher und die Tanzfläche von Be-

ginn an zum Bersten gefüllt. Nicht nur die Jugend hatte ihren Spaß auch die Senioren schwangen eifrig das Tanzbein. Neben den zahlreichen Pöttelsdorfer Gästen waren auch viele Feuerwehr-Kameraden aus den umliegenden Ortschaften mit Begeisterung dabei.

Gekrönt wurde der Ball durch das ausgezeichnete Essen. Die Tombola konn-

te trotz der vielen Preise heuer angenehm kurz gehalten werden. Die Feuerwehr-Jugend bot eine amüsante und aufwendige Mitternachtseinlage. Da wir leider nicht alle „Ball-

königinnen“ im Dorfboten abbilden können, schauen Sie am besten auf die Feuerwehr-Homepage: unter [www.ff-poettelsdorf.at](http://www.ff-poettelsdorf.at) finden Sie zahlreiche Fotos der Ballnacht.





## Feuerwehr: neuer Stab gewählt



Mit Jahreswechsel gab es im Stab der Feuerwehr Pöttelsdorf einige Neuerungen. Um auch „jungen“ Feuerwehr-Kameraden die Möglichkeit einer leitenden Position zu geben, legten Kdt.Stv. Hannes Pöttschacher, Zugskdt. Rene Fröch und Gerätemeister Markus Kurz ihr Amt zurück. Die Feuerwehr-Kameraden bedankten sich bei den bisherigen Funktionsträgern für die langjährige und engagierte Zusammenarbeit und

freuen sich auf viele weitere gemeinsame Jahre mit diesen erfahrenen und angesehenen Feuerwehr-Mitgliedern. Das Ergebnis dieser Umstrukturierung ist ein stark verjüngter Stab, der sich hochmotiviert den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen einer Ortsfeuerwehr stellen will. Dem neuen Kommando und Stab wünschen wir „gut Wehr“ sowie viel Erfolg und Spaß mit ihrer neuen Aufgabe.

### Neuer Stab:

Kommandant:	Roman Bosard
Kommandant-Stv.:	Roland Pflieger
Zugs- und Gruppenkommandant:	Manuel Bauer
Gruppenkommandant:	Christian Lorger
Gruppenkommandant:	Jörg Kirchberg
Verwalter:	Joachim Fröch
Gerätemeister:	Alexander Bauer
Gerätewart:	Peter Neuberger
Atemschutzwart:	Christoph Bosard
Funkwart:	Werner Pöttschacher
Jugendbetreuerin:	Tanja Kurz
Pressereferentin/Schriftführerin:	Sabine Pöttschacher

# KFZ-SCHUBER

REPARATUREN ALLER MARKEN



Pielgasse 17, 7023 Pöttelsdorf 02626/21102, martin@kfzschuber.at

wünscht frohe Ostern



## Jahreshauptdienstbesprechung



Die heurige ordentliche Jahreshauptdienstbesprechung fand wieder am 6. Jänner statt. Auch heuer nahmen zahlreiche Kameraden teil, um sich über Aktuelles in der Feuerwehr zu informieren und die Geehrten hochleben zu lassen.

Unter anderem musste unser Ehrenfeuerwehrkommandant OBI Alfred Bosard altersbedingt in die

Reserve versetzt werden. Diese Gelegenheit wurde natürlich genutzt, um sich bei ihm herzlich für die langjährige, engagierte Tätigkeit zu bedanken. Hierzu sei noch anzumerken, dass auch nach der altersbedingten Versetzung in den Reservestand (nach eigenem Wohlbefinden) eine Einsatzfahrt, Übung usw. durchaus möglich ist und auch gewünscht wird.



### Einsatztagebuch der Feuerwehr (Dezember 2014 - Februar 2015)

- 25.12. Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person im Ort
- 29.12. Brand eines Wohnhauses in Hirm
- 02.01. Fahrzeugbergung in der Hauptstraße
- 15.01. Fahrzeugbergung auf der B50
- 05.02. Fahrzeugbergung im Wirtschaftspark
- 07.02. Ölspur im Ort
- 28.02. Brandverdacht im Wirtschaftspark

## Puch G - Rundumerneuerung für einen verlässlichen Kameraden



Da das Kommandofahrzeug bereits in die Jahre gekommen ist, ein neues Fahrzeug mit gleicher Ausstattung aber sehr teuer käme, wurde in der Feuerwehr Pöttelsdorf eine Verjüngungskur für den tüchtigen Puch G beschlossen.

Kdt. Roman Bosard, Gerätemeister Alex Bauer und viele andere fleißige Helfer investieren nun

bereits seit über zwei Monaten ihre Freizeit in die Neuausstattung und Rundumpflegerie des altgedienten Kameraden. Einstweilen wird uns als Ersatz von unserer Nachbar-Feuerwehr Walbersdorf das Kommandofahrzeug geliehen. Vielen Dank den engagierten Bastlern und den Kameraden der Feuerwehr Walbersdorf!

## Termine Feuerwehr Pöttelsdorf

- **20. und 21. Juni:**  
Bezirkswettkämpfe - Sportplatz Pöttelsdorf
- **11. Juli:**  
Feuerwehr-Heuriger
- **12. Juli:**  
125-Jahr-Jubiläum der Feuerwehr Pöttelsdorf

## Bezirksfeuerwehr-Wettkämpfe am 20. und 21. Juni in Pöttelsdorf

Anlässlich des 125-Jahrjubiläums der Feuerwehr Pöttelsdorf freut sich die Feuerwehr Pöttelsdorf, die diesjährigen Bezirkswettkämpfe in Pöttelsdorf ausrichten zu dürfen. Da-

bei messen sich sämtliche Mannschaften des Bezirkes für das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber. Spannung ist garantiert!

## Faschingsfest im Kindergarten

Am Faschingdienstag ging es im Kindergarten bunt zu. Hexen, Prinzessinnen, Feen, Cowboys, ein Feuerwehrmann, Clowns und viele andere lustige Gestalten hatten großen Spaß am Feiern und freuten sich über ein tolles Angebot an Spielen.

So konnte zu Faschingsklassikern getanzt werden, es gab Luftballonspiele, Schwedenbombenwetessen und vieles mehr. Strahlende Gesichter wohin man schaute! Und für die Kleinen, denen das bunte Treiben dann doch ein bisschen zu viel wurde, gab es natürlich ein ruhiges Plätzchen zum Ausruhen und Lesen.

Stärken konnten sich die Kinder mit Faschingskräften, die auch dieses Jahr vom Bürgermeister Rainer Schuber gesponsert wurden. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Mäusegruppe



Sophie Wittmann und  
Isabell Horvath



Schäfchengruppe

# OSTERAKTION BEI K-ET

ab € 99,90

Kompatible Kapseln für Ihre Nespresso-Maschine\*  
UTZ-zertifizierte Kaffee- und Teesorten

ab € 2,89  
10er Packung

Tablet und Kinderradios\*\*

ab € 39,90

Aktionen gültig im April 2015

\* Diese Marke gehört Dritten, die keinerlei Verbindung zur Delica AG oder deren Vertriebspartnern haben  
\*\* Symbolfotos

**K-ET** A-7023 Zemendorf  
Hauptstraße 38  
Tel.: +43 2626 5851  
Fax.: +43 2626 5851 444  
eMail: shop@k-et.at  
Kutschera-ElektroTechnik  
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30-18.00 Uhr | Sa: 8.00-12.00 Uhr

## Pyjamaparty in der Schäfchengruppe



Der Rosenmontag war ein ganz besonderer Tag. Die Kinder der Schäfchengruppe durften in ihren Pyjamas in den Kindergarten kommen. Auch die liebsten Kuscheltiere waren herz-

lich eingeladen, mit den Kindern zu feiern. Bei lustigen Spielen und Musik hatten die Kinder viel Spaß und stärkten sich im Anschluss mit Honigbrot und Himbeersaft. Es war eine tolle Party!

## Indianerfest in der Mäusegruppe



Am Rosenmontag feierte die Mäusegruppe im Kindergarten ein Indianerfest. Schon Wochen vorher bereiteten sich die Kinder eifrig auf das Indianerfest vor. Es wurden Geschichten erzählt, Lieder gesungen, Gedichte gelernt und Gespräche über das Leben der Indianer geführt. Jedes Kind bastelte selbst seinen Federkopfschmuck und eine Federkette fürs Fest. Sehr lustig für die Kinder war auch das Aussuchen eines Indianernamens. An

diesem Vormittag waren „Schneller Fuchs“, „Schöner Schmetterling“, „Kleiner Hase“ im Kindergarten unterwegs. Es wurde ein Tipi aufgestellt, Äste für ein Lagerfeuer gesammelt und ein Indianerdorf gebaut. Beim Fest erprobten sich die Kinder in Federweitpusten, Indianerdosenwerfen und machten eine Fantasiereise zu den Indianern. Für die Kinder war es ein tolles Erlebnis und sie schlüpfen gerne in die Rollen kleiner Indianer.

## Hokus, pokus... der Zauberer war da!



Am 4. März besuchte Zauberer Hermann alias Merlix den Kindergarten. Die Kinder hatten sichtlich Spaß, dem Zauberer in die Welt der Magie zu folgen. Zauberer Merlix zeigte den neugierigen

Zauberlehrlingen, wie man ein perfektes Zaubermenü zubereitet: man braucht Zaubersalz, einen Zauberstab und natürlich den richtigen Zauberspruch – „Hokus, pokus, Schweinekuss“! Der Höhepunkt

war dann ein Zaubertrick, bei dem bunte Tücher in viele leckere Zuckerl verwandelt wurden. Ein gelungener Auftritt, der bei den Kindern bleibenden Eindruck hinterlassen hat.



## Ostern steht vor der Tür....

Mit Liedern, Geschichten, Gedichten, Experimenten und Entdeckungen bereiten sich die Kinder auf Ostern vor. Zur Einstimmung auf das Osterfest wurden bunte Ostereier bemalt und marmoriert, mit denen dann der Osterstrauch geschmückt wurde.

In einer Osterschachtel

entdeckten sie Symbole und Materialien, die ihnen mehr über das Osterfest erzählten.

Als Höhepunkt wurde ein gemeinsames Osterfest gefeiert und die Kinder mit kleinen Geschenken überrascht, die ihnen der Osterhase im Garten versteckt hatte.



Julia Sager beim Bemalen der Ostereier



## In der Osterbäckerei

Um die Zeit bis Ostern zu verkürzen, durften die Kinder Osterkekse backen. Mit viel Freude und Eifer waren sie dabei,

kleine Osterhasen auszurollen und stechen. Viel mehr Spaß machte natürlich dann auch das Vernaschen der Kekse...



Ruth Eitler, Marija Pejic und Hannah Schmit



Elias Döller und Ines Pötttschacher

## Der Frühling kommt!



„Wenn die Frühlings-  
sonne lacht und das  
Schneeglöckchen er-  
wacht ist der Winter-  
schlaf vorbei...“. Mit  
diesem Lied auf den  
Lippen machten sich die  
Kindergartenkinder auf,  
den Frühling zu suchen.  
Ausgestattet mit Lupen,  
Vergrößerungsgläsern  
und Dosen spazierten

sie durch die Ortschaft.  
Schneeglöckchen, Kro-  
kuse, Primeln wurden  
entdeckt und die ersten  
Strahlen der Frühlings-  
sonne genossen. Im Kin-  
dergarten zurück, wurde  
über das Gesehene und  
das neue Leben, das  
jedes Jahr im Frühling  
und zu Ostern erwacht,  
gesprochen.

## Besuch des ÖAMTC

Verkehrserziehung ist  
auch schon im Kinder-  
gartenalter sehr wichtig.  
Alle Kinder sollten wis-  
sen, wie sie sich im Stra-  
ßenverkehr verhalten  
müssen. Um dies zu för-  
dern, startete das Land  
Burgenland eine Initiati-  
ve mit dem ÖAMTC.  
Im Jänner besuchte  
daher der ÖAMTC die

Vorschulkinder im Kin-  
dergarten. Mit Spielen,  
Bildern und verschie-  
denen Materialien zum  
Ausprobieren lernten  
die Vorschüler die Ver-  
kehrs- und Straßenre-  
geln kennen. Die Kinder  
hatten großen Spaß und  
Freude beim Spielen und  
Erforschen des Straßen-  
verkehrs.



## Kindermaskenball der SPÖ

Am 15. Februar, dem Fa-  
schingssonntag, verwandel-  
te sich die Wulkatalschenke  
in ein Märchenland. Zahl-  
reiche Kinder waren näm-  
lich der Kindermaskenball-Ein-  
ladung der SPÖ Pöttelsdorf  
gefolgt. Es tanzten Prinzes-  
sinnen und Monster-High

Mädchen mit Cowboys,  
Indianern und allen mög-  
lichen Fantasiegestalten.  
Für einen Nachmittag wurde  
durch das Lokal getobt, bis  
sich am Abend dann doch  
langsam Müdigkeit breit  
machte - vielleicht auch bei  
den Eltern, die immer wieder

mitmachen „mussten“. Aber  
die Freude über diesen tol-  
len Nachmittag war bei den  
Kindern einfach riesengroß.  
Wie jedes Jahr gab es auch  
heuer wieder ein Schätz-  
spiel. Dieses Mal sollte  
erraten werden, wie viele  
Kugeln sich in einem Glas  
befanden. Die Gewinner

durften sich über Geschen-  
körbe freuen. Aber auch die  
anderen Kinder gingen nicht  
leer aus, da alle schon zur  
Begrüßung ein Geschenk  
erhalten hatten.  
Die SPÖ Pöttelsdorf be-  
dankt sich bei allen, die die-  
sen märchenhaften Nach-  
mittag ermöglicht haben.



## Flohmarkt in der Alten Schule



Die Sorge, dass nicht genügend Ware da sein würde, war komplett unbegründet: Der diesjährige Flohmarkt am 14. und 15. März platzte aus allen Nähten! Interessant war zu beobachten, dass dieses Mal auch viele Auswärtige vorbei schau-

ten. Auf jeden Fall sei an dieser Stelle den „Waren-Bringern“, den Käufern und vor allem den Helfern und Bäckerinnen, die für köstliche Mehlspeise sorgten, ganz herzlich gedankt. Ohne sie wäre der Flohmarkt überhaupt nicht möglich gewesen!!!

### Weitere Termine der Pfarrgemeinde Pöttelsdorf

- Konfirmation am 25. Mai 2015
- Gustav Adolf Fest in Kobersdorf am 4. Juni 2015
- Pfarrgemeindefest mit Festgottesdienst am 14. Juni 2015

## Woche der Familie 2015



Die „Woche der Familie“ steht 2015 unter dem Thema: „Sehnsucht Familie – Vom Wunsch nach Stabilität und Geborgenheit“

Dazu findet ein Vortrag mit Diskussion mit André Stern in der Bauernmühle in Mattersburg statt.

Termin: Donnerstag, 14. Mai 2015

Nähere Informationen zu diesem Vortrag gibt es im Internet unter [www.pfarrgemeinde-poettelsdorf.at](http://www.pfarrgemeinde-poettelsdorf.at) oder im Pfarramt (Tel: 02626 – 5279).

## Lange Nacht der Kirchen

Die Zentralmusikschule Mattersburg wird am 29. Mai 2015 die Pfarrkirche Pöttelsdorf mit vielstimmigen, barocken Klängen erfüllen. Der Konzertabend beginnt um 17.45 Uhr mit einer Andacht mit Pfarrer Mag. Stefan Grauwald.

Nähere Informationen und Karten erhalten Sie im Pfarramt Pöttelsdorf (Tel: 02626 – 5279) und auf [www.pfarrgemeinde-poettelsdorf.at](http://www.pfarrgemeinde-poettelsdorf.at)



## Frohe Ostern wünschen

### Hausmann Günter

Wirtschaftspark Pöttelsdorf  
Viktor Kaplan Allee 8  
02626/680-84



### Reparatur und Service aller Kfz-Marken



- PKW, LKW bis 3,5t
- Motorrad
- Anhänger bis 0,75t

## Lustiges und Heiteres

Am 18. Jänner lud die Muttergemeinde zum 2. Mal zum Faschingskränzchen in die Alte Schule ein.

Viel gelacht wurde über die lustigen und heiteren Beiträge sowie über die gespielten Sketches. In dem Stück „Die kluge Sekretärin“ zeigten Christl und Walpurgi eine lustige Szene aus der Chef-Etage eines Unternehmens, die mit sehr viel Applaus von den Besuchern belohnt wurde.

Im Stück „Die gute Nach-

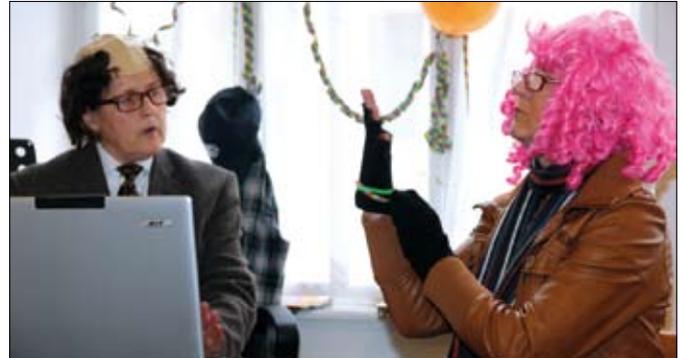
barschaft“ spielten Käthe und Renate ihre Rolle so überzeugend, dass man sie für lebensechte Charaktere halten hätte können.

Zum Schluss wurde die Szene „Operation im eigenen Heim“ dargeboten. Die Mitwirkenden Käthe, Inga, Renate und Anita konnten dabei ihr schauspielerisches Talent und ihr Können zeigen und erhielten viel Applaus vom begeisterten Publikum.

„Günter & Erich“ sowie

der Männergesangsverein Pöttelsdorf sorgten darüber hinaus für beste Faschingsstimmung. Zur

Stärkung gab es für die Besucher Schnürkrapfen, Faschingskrapfen und Würstel.



Walpurgi Neuberger und Christl Scharl



Inga Pötttschacher und Anita Stöger



Günter Kurz und Erich Pauschenwein

## Stricken und Häkeln ist wieder „in“



Die aktuellen Modetrends beweisen es: Wolle ist wieder in! Ob trendige Mützen, wohlige warme Schals oder Socken für

den Winter. Stricken und häkeln liegt wieder voll im Trend.

Aus diesem Grund hatten sich auf Einladung der

Muttergemeinde 14 Frauen in der Alten Schule eingefunden, um einen Häkel- und Stricknachmittag zu verbringen. Gemeinsam in

gemütlicher Runde zu stricken und zu häkeln macht eben noch mehr Spaß.

Der Fantasie der Frauen waren keine Grenzen gesetzt. Jede nahm ihre eigene Wolle, Häkel- und Stricknadel mit und fertigte ihr eigenes Werkstück an. Es gab viele Anregungen und Tipps von erfahrenen Strickerinnen.

Der gemütliche Teil mit Kaffee und Kuchen kam ebenfalls nicht zu kurz.

Alles in allem war es ein schöner und gemütlicher Nachmittag und es wurde daher beschlossen, dass es bald eine Fortsetzung geben soll.

## Wurststangen-Schnapsen

Am Faschingmontag fand im Clubraum der Pensionisten Pöttelsdorf-Zemendorf-Stöttera das traditionelle Wurststangen-Schnapsen statt. Zahl-

reiche Teilnehmer haben wieder einmal bewiesen, wie gut sie dieses Kartenspiel beherrschen. Etliche gewonnene Stangen Wurst konnten mit nach

Hause genommen werden. Den von Gerald Schreiner (Gartenservice GmbH) ge-

sponserte Geschenkkorb gewann Frau Erna Jakob. Herzlichen Glückwünsch!



**Reschdach**  
DACHDECKER  
SPENGLER - ZIMMERER  
7210 Mattersburg - 0 26 26 / 62 5 26 - [www.reschdach.at](http://www.reschdach.at)  
GmbH & Co KG

100% Reinheitsgarantie!



**vitakorn**<sup>®</sup>  
Futtermittel für Biobetriebe

*ich mag's Bio*

[www.vitakorn.at](http://www.vitakorn.at)

Aus den Früchten der Natur

## Weihnachtsfeier Senioren

Die Ortsgruppe Pöttelsdorf des Burgenländischen Seniorenbundes traf sich am 12. Dezember 2014 in der Wulkatalschenke, um das Weihnachtsfest zu feiern. Seitens des Bezirkes waren Bezirksobmann Ing. Johann Schabauer und Jörg Klettenhammer gekommen.

Auch Landtagsabgeordneter Christian Sagartz und Bürgermeister Rainer Schuber überbrachten Glückwünsche zu Weihnachten und zum Jahreswechsel. Der Chor „Hornatliab“ aus Mattersburg begeisterte die Anwesenden mit Gesang und besinnlichen Texten.



## Senioren - Jahreshauptversammlung

Am 6. Februar 2015 wurde die diesjährige Jahresversammlung mit anschließender Fachingssitzung abgehalten. Obmann Ing. Steiner

gab einen Überblick über die Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres und eine Vorschau auf 2015. Die Ortsgruppe Pöttelsdorf des Senio-

renbundes verzeichnet derzeit 70 Mitglieder. Nach Rechnungslegung für das Jahr 2014 und einigen Grußworten von den Ehrengästen endete der offizielle Teil der Jahresversammlung. Der gemütliche Teil wurde

durch Hans Gutleben auf seiner Steirischen Harmonika und den „Putzfrauen“ aufgelockert. Insgesamt verbrachten ca. 60 Personen eine unterhaltsame und gemütliche Zeit und feierten bis in die Abendstunden.





Bauen und Wohnen  
im Burgenland

Let's start....



Die OSG errichtet in Pöttelsdorf moderne  
Startwohnungen für junge Menschen  
mit 46 m<sup>2</sup> bis 57 m<sup>2</sup> sowie  
Familienwohnungen mit 85 m<sup>2</sup>.

 **JETZT FAN WERDEN ...** [www.facebook.com/OSGWohnBLOCK](http://www.facebook.com/OSGWohnBLOCK) **Klick Dich rein!**

Oberwarter Siedlungsgenossenschaft [www.osg.at](http://www.osg.at)  
7000 Eisenstadt, Bahnstraße 45  
Tel.: 02682/62354-16 od. 19, Fax DW 20, eisenstadt@osg.at



# IBK ZT GmbH

## Ziv. Ing. Büro für Bauwesen



KANZLEI: 7023 Pöttelsdorf  
Hauptstrasse 3, [poettelsdorf@zt-kraus.at](mailto:poettelsdorf@zt-kraus.at)  
TEL: 02626/5219, FAX: 02626/85519

Planung, Statische Berechnungen, Verkehrswege  
und Wasserbau, Örtliche Bauaufsicht, Konstruktive  
Planung, Lärmtechn. Untersuchungen, Kläranlagen,  
Bauphysikalische Gutachten, Baukoordination,  
Aufschliessungen, Deponieaufsicht, Umwelttechnik

Die Hausärztin informiert!



### Urlaubs-Check – Die Reiseapotheke

Freuen Sie sich auf Ihren Urlaub?

Damit es auch die schönste Zeit im Jahr wird, vergessen Sie bitte nicht auf ihre Reiseapotheke!

#### Allgemeine Tipps:

Wählen Sie grundsätzlich Medikamente aus, die sich bei Ihnen schon bewährt haben und Sie gut vertragen.

Beachten Sie bei Reisen in warmen Ländern die Lagerungshinweise (Zäpfchen...).

Wer Medikamente zu einem bestimmten Zeitpunkt einnehmen muss, sollte sich erkundigen, wie groß der Zeitunterschied ist.

#### Grundausrüstung:

Keinesfalls fehlen darf in einer Reiseapotheke:

- **Persönliche Medikamente**, die man täglich einnehmen muss
- **Arzneimittel** gegen häufige Beschwerden, z.B. Medikamente gegen Allergien, Sodbrennen, Pilzinfektionen oder Fieberblasen
- **Desinfektionsmittel** und **Verbandsmaterial**

- **Fieberthermometer**
- **Medikamente gegen Fieber** und **Schmerzen**
- **Breitspektrum-Antibiotikum**, das sowohl gegen bakterielle Atemwegsinfektionen als auch gegen bakterielle Darminfektionen wirkt

#### Nützliche Zusatzausrüstung:

- Medikamente gegen **Übelkeit**
- Medikamente gegen **Durchfall** und **Elektrolyt-Pulver**
- Abführmittel, wenn man an **Verstopfung** leidet
- Medikamente gegen **Allergien**
- **entzündungshemmende Medikamente**
- **abschwellende Nasensprays**

#### Nicht Vergessen!

In fast alle Reisegebiete sollte man außerdem einen guten Sonnenschutz mitnehmen. Bei leichten Verbrennungen helfen kühle Gels, bei starker Rötung wirkt kurzfristig eine Cortison-Lösung oder Creme. Für Insektenstiche gibt es juckreizstillende Salben. In manchen Gebieten benötigt man Impfschutz gegen Malaria, Dengue-Fieber, Gelbfieber, japanische Encephalitis und Malaria. Bitte rechtzeitig informieren!

Die Zusammenstellung der Reiseapotheke ist also fast so etwas Persönliches wie die Auswahl des Reisebegleiters.

Gut ausgerüstet kann eigentlich nichts mehr schiefgehen!

**Eine GUTE REISE und ERHOLUNG wünscht Ihnen schon jetzt**

Ihre Dr. Ingrid GRAFL



# Sportverein 7023 Z-S-P

## PFINGSTFEST

Sa.23.5.- Mo.25.5.2015  
Sportplatz in Zemendorf

### Samstag, 23.Mai 2015

<p><b>SIEGSCHANDL</b> Weingut Wurzler 7023 Pöttelsdorf, Bachzeile 1</p>	<p><b>FROCH</b> Holzer, Platten- u. Fliesenleger Birkengasse 4 7023 Saitzera</p>	<p><b>terroir</b> vinochek 7023 Saitzera</p>
<p>Einweggeschirr / Straßenwerbung</p> <p><b>IdeenOase</b> Handel und Wertgegenstände W. Neudorfer Str. 20, 7023 Zemendorf</p>	<p><b>FROCH</b> EWIG-SCHLACHTHOF FLEISCHEREI 7023 Zemendorf, Kirchenplatz 3, Tel.: 02626 / 52 51 Fax: 52 51 8</p>	<p><b>MP</b> Musik Pertak Musikgeschäft Musikagentur Bildschirm-Fern-Lichtvertrieb 0699-104 08 925 - www.musik-pertak.at</p>
<p>17:00 Uhr Meisterschaftsspiel gegen Draßmarkt</p> <p>21:00 Uhr <b>"Soundsturm"</b> <b>EINTRITT: FREIE SPENDE</b></p>	<p><b>Commerzbank</b></p>	



### Sonntag, 24.Mai 2015

<p><b>Goldbach Buam</b></p>	<p><b>SOLA VOLTA</b> www.sonnezustrom.at</p>	<p><b>STEFAN MORAWITZ</b> INSTALLATIONEN Waldstraße, Pöttelsdorf 128 Tel. 02626 / 52 51 Fax: 02626 / 52 51 8</p>	<p>ANGEL DIR DEIN <b>FISCHER FERTIGHAUS</b> HOLZBAU FISCHER GMBH www.fischerfertigehaus.at Gartenweg 07 - 7023 Saitzera - T 02626 52 22 - e office@fischerfertigehaus.at</p>
<p><b>ALEXANDRA LEXER</b> Komm schon Küss mich</p>	<p><b>Roland Habeler</b> Malereibetrieb GmbH 7023 Pöttelsdorf Wiesberg, 19 Tel.: 02626 / 5396 www.habeler.at</p>	<p><b>OSWALD</b> HANDEL &amp; LOGISTIK EDELPUTENWEG 1 7023 PÖTTELSDORF</p>	<p><b>Hosiner</b> FENSTER - TÜR - MONTAGEN Erdstraße 200, 7023 Pöttelsdorf <b>Internorm</b> Küchen - Kleinküchen Tel.: 02626 / 52 51 Fax: 02626 / 52 51 8 e-mail: fenster@hosiner.com hosiner-internorm.at</p>
<p>11:00 Uhr Frúschoppen mit dem <b>"MV Fürst Bismarck"</b> und <b>"Max Lustig"</b></p> <p>15:00 Uhr Verein's "Legenden" - Match</p> <p>20:00 Uhr <b>"Goldbach Buam"</b></p> <p>ca. 22:30 Uhr Schlagerstar <b>"Alexandra LEXER"</b> aus Kärnten</p> <p><b>EINTRITT: FREIE SPENDE</b></p>	<p><b>Kutschera-ElektroTechnik</b> Verkauf Installation 02626/5851 02626/5155 Hauptstraße 38 www.k-el.at 7023 Zemendorf</p>		

### Montag, 25.Mai 2015

<p><b>WILHELM HANBAUER</b> Dachdeckerlei, Spengerei, Dachsanierungen und Abdichtungen aller Art 7023 Pöttelsdorf, Hauptstraße 41 Tel. 02626 / 52 51 Fax: 02626 / 52 51 8 Mobil 0664 / 238 66 57</p>	<p><b>Alfred Fischer</b> weingut Korenthalgasse 2-4 7023 Saitzera Tel.: 02626/5238 www.alfredfischer.com</p>	<p><b>Erbau &amp; Bauunternehmen</b> <b>Josef Pinter</b> Zemendorf 0699 / 10 16 17 18</p>
<p><b>DOMAINE PÖTTELSDORF</b> Tierechungen soll man nachgucken.</p>	<p><b>Heuriger &amp; Weinbau MORAVITZ</b> Hauptstraße 1 a 7023 Zemendorf Tel.: (02626) 51 67 E-Mail: heuriger@moravitz.at www.heuriger.moravitz.at</p>	<p><b>BRÜDER LEHNER</b> Früschleierproduktions GesmbH. 7023 Zemendorf, Hauptstraße 16 Telefon 02626 / 5239, Telefax 02626 / 5791</p>
<p>10:00 Uhr Festgottesdienst mit dem Chor <b>"Cantico"</b> anschl. Früschoppen mit dem <b>"MV Bauernkapelle St. Georgen"</b> Leitung: Hannes Kaufmann anschl. Verlosung <b>Hauptpreis: € 2000,-</b> und weitere Preise</p> <p><b>EINTRITT: FREIE SPENDE</b></p>	<p><b>WM FLEISCHEREI</b> <b>Wagenhofer</b> 7023 Zemendorf, Hauptstraße 18</p>	



# Großes Nachwuchs-Hallenturnier des SV 7023 Z-S-P

Am 31. Jänner und 1. Februar ging der heurige Vergleichswettkampf der Fußballnachwuchsmannschaften in der Sporthalle in Mattersburg über die Bühne, mit Beteiligung von einigen Pöttelsdorfer Nachwuchs-Fußballern. Dies-

mal war unser Verein zwar nicht mit einem Turniersieg gesegnet, aber 5 Mannschaften erreichten immerhin Stockerlplätze. Lediglich die U14 musste Federn lassen und reihte sich auf den letzten Platz der Ergebnisliste. Da die jungen

Fußballspieler aus nah und fern immer von vielen Fans, vor allem Eltern, begleitet werden, kann durch den Verkauf von Speisen und Getränken die Nachwuchs-Kassa entsprechend aufgebessert werden. Dies ist nur durch die Mithilfe der

Eltern möglich, wofür sich das Nachwuchstrainerteam rund um Joachim Hanbauer auf diesem Wege bedanken möchte. Auch den vielen Pokalspendern gilt wiederum ein herzlicher Dank für die großartige Unterstützung.



Die Kleinen ganz groß! Die U6 bewies Kampf- und Teamgeist und erkämpfte sich den 3. Platz. Matthias Lang (vorne ganz rechts)



U8-Mannschaft mit Fabio Widhalm (hintere Reihe ganz links), Matthias Lang, Lukas Bosard und Elías Döller (kniend von rechts nach links)



U10-Mannschaft mit Manuel Schandl (ganz rechts)

*Dynamik* auf gutem Fundament

**STRABAG AG**  
 A - 2483 Ebreichsdorf  
 Gildenweg 7  
 Tel. +43 (0)22 54 / 722 31 - 0

**STRABAG**

**STRASSENBAU – KANALBAU – LEITUNGSBAU**  
**ASPHALT – PFLASTER – FLÄCHENGESTALTUNG**

www.strabag.at

**NEU ab 01. APRIL 2015**



ÖFF. NOTAR

**DR. GERHARD HAUER**

7210 MATTERSBURG, Hauptplatz 3

Neue Telefon-Nr.: **02626/65434**

Neue Fax-Nr.: **02626/65434 DW 25**

Neue e-mail-Adresse: [office@notariat-hauer.at](mailto:office@notariat-hauer.at)

**BURGMANN R-BAU** 

**BAUMEISTER SANIERUNG**  
**NEUBAU BAULEITUNG**  
**BERATUNG PLANUNG UMBAU**



Schöllingstrasse 6, 7203 Wiesen  
 Tel.: 02626 81751, Fax: 02626 83230  
 E-Mail: [office@burgmann.or.at](mailto:office@burgmann.or.at)

[www.burgmann.or.at](http://www.burgmann.or.at)

**Raiffeisen Meine Bank** 

**Die beste Zeit für Kredite: Jetzt!**  
 Sprechen Sie mit Ihrem Raiffeisenberater.

Günstig und unkompliziert:

**Die schnellen und einfachen Kredite von Raiffeisen.**  
 Weil manche Wünsche nicht warten können.

[bgld.raiffeisen.at](http://bgld.raiffeisen.at)



Mehr Infos zu den Raiffeisen Finanzierungen.

**bernd schandl** <sup>KG</sup>  
 INSTALLATIONSUNTERNEHMEN

gas wasser heizung solar

**ALTERNATIVENERGIEN / KLIMA / REGENWASSERNÜTZUNG**  
**SCHWIMMBAD / WASSERBELEBUNG / LÜFTUNG**

7023 Pöttelsdorf / Hauptstrasse 60A / Tel.: 02626/52 02 Fax: 02626/5202-10  
[www.bernd-schandl.at](http://www.bernd-schandl.at) [office@bernd-schandl.at](mailto:office@bernd-schandl.at)

## Natur erleben – Natur begreifen ...

Die sechs burgenländischen Naturparke bieten das ganze Jahr hindurch eine Fülle von Möglichkeiten, die Natur bewusst zu erleben und zu begreifen. In der Broschüre „Naturparkerlebnisse 2015“ kann man sich über die zahlreichen Veranstaltungen informieren (oder im

Internet auf [www.naturparke.at/de/Naturparke/Burgenland](http://www.naturparke.at/de/Naturparke/Burgenland)). Die Broschüre liegt im Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.

Hier einige Termine:

### Pannonische Natur-Erlebnistage

Im Rahmen der Pannonischen Natur-Erlebnistage vom 10. bis 12. April 2015 bietet der Biohof Familie Neuberger in Pöttelsdorf, Bachzeile 40, einen „Backe, backe Brötchen“-Kurs für Familien an:



Wie entsteht aus einem Getreidekorn das leckere Frühstücksemmerl, das knusprige Salzstangerl oder das herzhafte Brot?

Unter Anleitung von Petra Neuberger mahlen die jungen Teilnehmer Getreide, kneten den Teig und formen das Gepäck, das im Anschluss bei einer gesunden Jause verspeist wird.

**Einzeltermine:** 10., 11. oder 12. April, jeweils 14.00 bis 16.00 Uhr

**Anmeldung:** Petra Neuberger 0699 / 102 87 887 oder unter [www.naturerlebnistage.at](http://www.naturerlebnistage.at)

### „Uschi gräbt um – Samhain-Kräuter aus der Anderswelt“

Rund um das keltische Samhain-Fest und das Hexenneujahr am 1. November öffnen sich die Tore zur Anderswelt und die Schatzkisten der weisen Kräuterkundigen. Uschi Zezelitsch präsentiert die Oktober-Rezepte aus ihrem ersten Kräuterbuch. Magisches Wurzelwerk bestückt ein Halloween-Buffer und auch die Hausapotheke. Duftendes Baumharz wird verarbeitet zu Salben und Tinkturen und die köstlichen Spätsommer-Liköre sind endlich zur Verkostung bereit. Tipps und Rezepte inklusive!

**Termin:** 25. Oktober 2015

**Beginn:** 14 Uhr

**Dauer:** ca. 2,5 Stunden

**Teilnehmer:** mind. 10 Personen (Kinder ab 10 Jahren)

**Kosten:** € 10,00 pro Person

**Treffpunkt:** 7023 Pöttelsdorf, Mühlweg 9, Vitakorn

**Anmeldung:**

0664 / 833 32 83 oder [uschi.zezelitsch@aon.at](mailto:uschi.zezelitsch@aon.at)

### „Vollmondspaziergang“

Bei einem gemütlichen Spaziergang im Mondschein wird der Vollmond beobachtet. Wie weit ist es bis zum Mond? Warum sieht er immer anders aus? Viele Fragen rund um den Mond werden beantwortet. Am Ende der Wanderung kann der Mond mit einem Fernglas und Teleskop beobachtet werden.

**Termin:** 2. Juli 2015

**Treffpunkt:** Stöttera (Sportplatz)

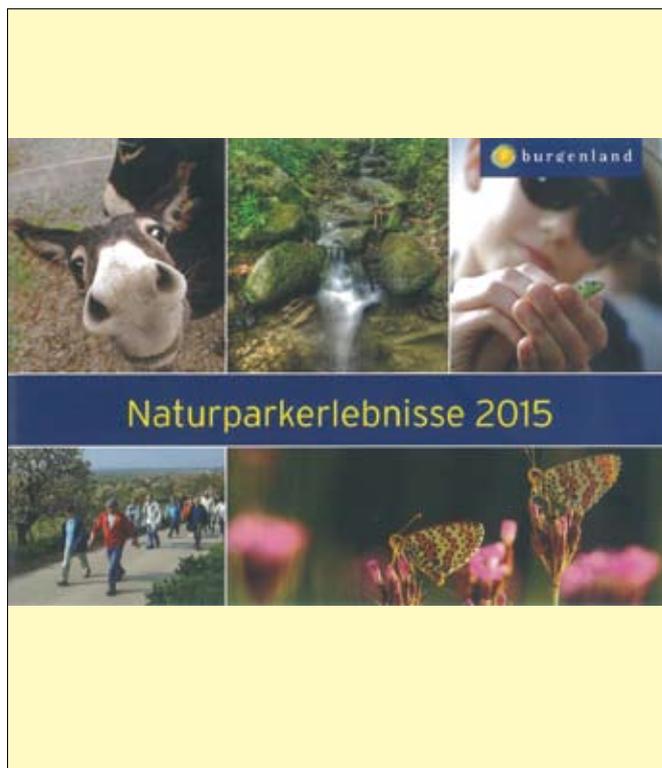
**Beginn:** 20.30 Uhr

**Dauer:** ca. 1,5 Stunden

**Kosten:** freie Spende!

**Ausrüstung:** der Witterung angepasste Kleidung, feste Schuhe

**Anmeldung:** Ilse Szolderits 0699 / 814 16 935



## Otto Glatter - 75 Jahre



Otto Glatter wurde am 11. März 1940 in Wulkaprodersdorf geboren und lebte dort bis 1945. Die weitere Kindheit verbrachte er bis 1951 in Stöttera, die Volksschule besuchte er in Zemendorf. Aus dieser Zeit hat Otto Glatter bis heute noch viele Bekannte und Jugendfreunde, vor allem aber auch Sportsfreunde.

Otto Glatter besuchte die Hauptschule in Eisenstadt und erlernte danach das Mül-  
lerhandwerk im väterlichen Pacht-Mühlenbetrieb in Antau. Seine Jugendzeit ver-  
brachte er in Antau, wo er auch mit Freunden beim SV-Antau Fußball spielte.

Von 1957 bis 1958 besuchte Otto Glatter die Müllereifachschule in Wels. 1959 ab-  
solvierete er den Militärdienst in Eisenstadt. Ab 1960 war er im väterlichen Mühlen-  
betrieb beschäftigt und legte 1961 die Meisterprüfung für das Müllergewerbe ab.

Bereits im Mai 1961 musste Otto Glatter (damals gerade 20 Jahre alt) die Leitung  
des Betriebes mit 3 bis 5 Beschäftigten übernehmen, da Vater Karl einen schweren

Unfall hatte und Bruder Karl, der bis dahin die Leitung hatte, sich mit einem Modehaus in Mattersburg selbst-  
ständig machte.

Ende 1961 bot Hans Schedel, der damalige Besitzer der Kotzbeck-Mühle in Pöttelsdorf, die Mühle samt Leibrenten-  
vertrag zum Kauf an. Da der Pachtvertrag der Mühle in Antau 1962 auslaufen würde und eine Pachtverlängerung  
nicht möglich war, entschied sich Otto Glatter, die Mühle in Pöttelsdorf zu kaufen. Nach Wohnhausabriss und Hallen-  
zubau Anfang 1962 begann Otto Glatter mit 22 Jahren seine selbstständige Laufbahn. Hier jedoch ohne Mühlenbe-  
trieb, sondern nur mit einer Futtermittelproduktion mit Wasserkraft und Mühlsteinvermahlung.

Zu dieser Zeit gab es einen starken landwirtschaftlichen Umbruch, auch in der Tierveredelung, wobei sich Otto  
Glatter mit neuen Ideen bei den umliegenden Landwirten engagierte. Mit guten Fertigfuttermischungen, Futterbe-  
ratung, mit Gesundheitsdiensten für Geflügel und Schweine als auch Gratisvermittlungen für Ferkel, Schweine und  
Geflügel, konnte er sein Futtermittelgeschäft (anfangs mit Provimi, danach mit Glatter Futter) ständig steigern. Das  
Futterwerk in Pöttelsdorf wuchs und wurde laufend erweitert und modernisiert.

1964 heiratete Otto Glatter seine Edeltraud. Daraus entstanden 2 Kinder: Michèle (1966) und Peter (1968).

1971 gründete Otto Glatter mit Gattin die Pöttelsdorfer Putenfarm GmbH, mit Hallenbau für die Putenmast bei Aus-  
siedlerhof Schneider, Putenbrütereie im Hinterhof des Gasthauses Schranz und Putenschlachtbetrieb mit Zerlegung  
und Verpackung im ehemaligen Winzerkeller in Pöttelsdorf, Hauptstraße 27.

1978 wurden die Firmen Otto Glatter Futterwerk und Pöttelsdorfer Putenfarm GmbH zur Glatter GesmbH fusioniert.  
Das Unternehmen Glatter GmbH wuchs weiter. Dazu kamen mehrere Beteiligungen, auch ausländische, vorwiegend  
in Ungarn. Auch die partnerschaftliche Putenaufzucht mit den landwirtschaftlichen Vertragsmästern entwickelte sich  
kräftig auf über 50 Einheiten.

1980 wurde an der Bundesstraße ein neuer moderner Schlacht- und Verarbeitungsbetrieb (4500 m<sup>2</sup>) für Puten in nur  
8 Monaten errichtet, der 1986 und 1992 auf rund 15.000 m<sup>2</sup> vergrößert wurde. Die Aussiedelung des Schlacht- und  
Verarbeitungsbetriebes an die Bundesstraße war auch der erste Schritt zur Aufschließung des Pöttelsdorfer Wirt-  
schaftsparks.

1989 erfolgte die Errichtung einer modernen Putenbrütereie am Standort Mühlweg 7. Von 1991 bis 1993 wurden  
große Futtersilos mit einem Futterwerksgebäude für eine neue zeitgemäße Futterproduktion erbaut.

Glatter war seit 1972 am österreichischen Putenmarkt bis zuletzt mit der Edelpute Marktführer und bekam auch als  
erster Betrieb 1997 das AMA-Gütezeichen mit der Garantie Salmonellenfrei und antibiotikafrei gefütterte Tiere. Die

umfangreiche Produktpa-  
lette der Glatter's Edelpute  
mit überwiegend Puten-  
Frischfleisch, Leichtwurst-  
sorten, Pasteten und  
Fertigprodukten (u.a. für  
Weight Watchers) wurden  
österreichweit und zuletzt  
auch international vertrieben.

Das Unternehmen hatte  
Anfang 1962 3 bis 5 Mitar-  
beiter und 1998 waren es  
rund 300 Mitarbeiter.

Die Leistungen von Otto  
Glatter und der Glatter  
GmbH wurden unter ande-  
rem auch durch Auszeich-  
nung gewürdigt:



1962: Kotzbeck-Mühle mit  
Mühlbach



1995: Futtersilo und Futterwerksgebäude

- 1980 Ehrenmedaille Kammer d. gewerblichen Wirtschaft
- 1984 Silberne Ehrennadel Österreichischer Wirtschaftsbund
- 1986 Theodor Kery Preis – Wirtschaft Burgenlandstiftung
- 1987 Unternehmer des Jahres Die Wirtschaft (österreichweite Wahl)
- 1989 Ehrenzeichen des Landes Burgenland Bgld. Landesregierung
- 1989 Agrarmarketingpreis 1. Platz ÖPWZ-Landw. Ministerium – Minister Fischler
- 1990 Goldene Ehrennadel Österreichischer Wirtschaftsbund
- 1992 Ernennung zum Kommerzialrat Wirtschaftskammer Bgld, Präs. Kröpfl (Dekret des BP Klestil)
- 1997 AMA-Gütezeichen für Glatters Edelpute ÖPWZ

1995 trat Österreich der EU bei, was Otto Glatter veranlasste, die Wibag an der Glatter GmbH zu beteiligen, um für einen bevorstehenden Vernichtungswettbewerb, der schon zuvor im In- und Ausland stattfand, mit einer soliden Eigenkapitalausstattung entgegen zu wirken.

Anfang 1999 wurde das Unternehmen Glatter GmbH zur Gänze an die Wibag veräußert, da die weiteren Zielsetzungen der Wibag nicht mehr im Sinne von Otto Glatter waren. Auch war für ihn das Pensionsalter schon in Reichweite. Otto Glatter ging im Jahr 2000 60-jährig in Pension und ist bis heute vielfältig aktiv tätig. Beim örtlichen Sportverein Z-S-P ist er seit 1988 Präsident.

Inzwischen ist Otto Glatter 4-facher Opa. Tochter Michèle ist mit PerYngvar in Norwegen (Drammen) verheiratet und hat 3 Kinder (13, 15, 17 Jahre). Peter, verheiratet mit Daniela, hat 1 Kind (3 Jahre) und wohnt mit seiner Familie bei seinen Eltern in Pöttelsdorf.

Die Aufbauleistungen von Otto Glatter haben bis heute Bestand und haben einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung Pöttelsdorf geleistet. Unter Anderem sind zu erwähnen

- die „Pöttelsdorfer Edelputen Spezialitäten GmbH“ (vormals Glatters Edelputen- Schlacht- und Verarbeitungsbetrieb) in Pöttelsdorf mit derzeit 109 Beschäftigten und mit 32 landwirtschaftlichen Putenaufzuchtbetrieben
- die Vitakorn Biofuttermittel GmbH (vormals Glatters Futterwerk) in Pöttelsdorf mit derzeit 10 Beschäftigten. Es ist derzeit das größte und modernste Bio Futterwerk Österreichs.
- Die Putenbrüterei Miko (vormals Putenbrüterei der Glatter GmbH) mit 9 Beschäftigten in Pöttelsdorf.

Auch in seiner Pension ist Otto Glatter noch wie vor wirtschaftlich und beratend tätig. Neben dem derzeitigen Aufbau des Familienunternehmens „Jedermann Delicatessen GmbH“, berät er seit 2000 die Vitakorn Biofuttermittel GmbH und seit 2008 die Neustrukturierung der Winzer Domaine Pöttelsdorf und den Winzerkeller Pöttelsdorf.

Weiters möchte Otto Glatter darauf Wert legen, zu erwähnen, dass an seiner Seite Ehefrau Edeltraud diese Aufbauleistungen vorbildlich unterstützte und sie auch gemeinsam mit ihm für die Unternehmenskredite bis zuletzt bürgte.



**1971: Alte Schlachtere**

Herr Glatter kann auf ereignisreiche 75 Lebensjahre zurückblicken und hat mit seinem Wirken und Tun, aus Sicht der Gemeinde, sehr positiv zur Entwicklung von Pöttelsdorf beigetragen. Er hat unternehmerischen Mut und Fleiß bewiesen und war stets bemüht, helfend zur Seite zu stehen.

Dafür und nicht zuletzt zu seinem Geburtstage wollen wir ihm danken und gratulieren, sowie Gesundheit und alles Gute für die Zukunft im Kreise seiner Familie wünschen!



**1980: Errichtung Schlacht- und Verarbeitungsbetrieb**



**1994: Glatter's Edelpute Schlacht- und Verarbeitungsbetrieb**



## **Wir sehen uns so, wie wir wirklich sind!** **Portraitfotografie - Workshop** mit

**Maria Hollunder (Fotografin; [www.hollunder.at](http://www.hollunder.at))**

**Samstag, 09. Mai 2015**

**8.30 bis 12.30 Uhr**

**Treffpunkt: evangelische Kirche, Pöttelsdorf**

Bei diesem einzigartigen Eltern – Kind – Workshop werden die TeilnehmerInnen dazu angehalten den jeweils anderen zu beobachten, anzusehen und bewusst zu erleben. Es geht darum inne zu halten, genau hinzusehen und gemeinsam ein Werk zu erschaffen. „Das Werk“ sind Portraitfotos die jeweils ein Elternteil von jeweils einem Kind und vice versa machen. Die Fotografin Maria Hollunder wird den TeilnehmerInnen dabei mit ihrem reichen Erfahrungsschatz in der Portraitfotografie zur Verfügung stehen, lehren und anleiten. Die in der heutigen Zeit oft schon selten ungestörte gemeinsame Zeit, wird durch die entstandenen Fotos verewigt.

Kosten: 30 Euro pro Eltern-Kind-Paar

Anmeldung und Information bis spätestens 1. Mai 2015 unter 02682/62282 oder [office@volksbildungswerk.at](mailto:office@volksbildungswerk.at)



## **Jetzt Effizienzpaket holen & bis zu 8% Heizkosten sparen!**



**Sparen Sie bis zu 8% Ihrer jährlichen Energiekosten mit einer fachmännischen, hydraulischen Einregulierung Ihrer Heizanlage! Lang Holzwärme fördert diese Energiespar-Maßnahme mit 120€!**

Das rechnet sich. Schon mit einfachen und schnell umzusetzenden Maßnahmen können dauerhafte Effizienzsteigerungen bei Ihrer bestehenden Heizanlage erreicht werden.

Bei der hydraulischen Einregulierung wird mittels präziser elektronischer Messgeräte der Volumenstrom in Abhängigkeit der benötigten Heizleistung abgeglichen.

### **Die Fixkosten-Garantie für unsere Kunden:**

- Einregulierung eines Heizkreises
- Lieferung und Montage von 1 Stk. Strangreguliertventil
- Erstellung des Einregulierungsprotokolls mittels TA Scope

Hydraulische Einregulierung: € 580,-  
Lang Holzwärme Energie-Effizienz-Bonus: - € 120,-  
Effektive Kosten: € 460,-



Mit Inanspruchnahme des Energie-Effizienz-Bonus übertrage ich die Energieeffizienzmaßnahme an die Lang Holzwärme GmbH.

**LANG HOLZWÄRME GMBH**  
Viktor Kaplan Allee 2A  
7023 Pöttelsdorf

TEL +43.2626 50 120 50  
[office@holzwaerme.com](mailto:office@holzwaerme.com)  
[www.holzwaerme.com](http://www.holzwaerme.com)

## **Schnupfenmonster**



Am 27. Jänner 2015 stellte verschiedene heimische Pflanzen vor, die danach auch gemeinsam verarbeitet wurden. Hustensirup, Hustenzuckerl, Rachenputzer etc. standen auf der Speisekarte! Das anschließende Verkosten machte neugierig und allen Spaß!

Die zertifizierte Kräuterpädagogin Helga Bauer

**personalia**

**GEBURTSTAG  
ÜBER 90**

**07.03.** Hilde Lang (94),  
Quergasse 2

**22.03.** Matthias Strammer  
(92), Brunnngasse 4

**GEBURT**

**10.03.** Leonas Anton Moritz,  
Hauptplatz 5

**GOLDENE HOCHZEIT**

**19.02.** Helga und Günther  
Reisch, Bachzeile 62

**GEBURTSTAG**

**12.01.** Ida Schiebendrein  
(80), Hauptstraße 57

**STERBEFÄLLE**

**14.01.** Erich Pauschenwein  
(75), Hauptstraße 22

**05.12.2014** Hans Friedrich  
Strauß, Hauptstraße 83,  
im 60. Lebensjahr

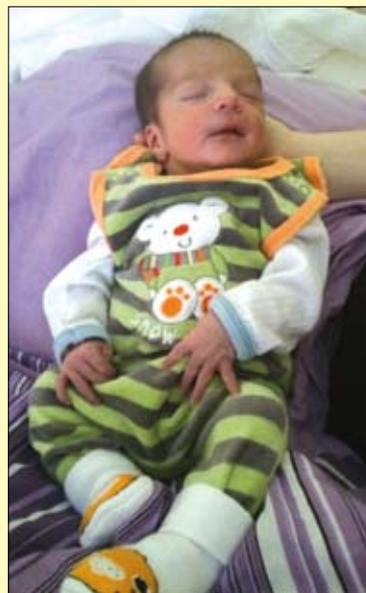
**10.02.** Elfriede Hicker (80),  
Berggasse 1

**14.12.2014** Jánosné Toth,  
Hauptstraße 79, im 91.  
Lebensjahr

**11.03.** Komm.Rat Otto  
Glatter (75), Mühlweg 7

**19.03.** Ernestine Prinner  
(85), Hauptstraße 65

**05.03.2015** Anna  
Wohlmuth, Hauptstraße  
20, im 79. Lebensjahr



**Leonas Anton Moritz**

Michaela Bogner und Johannes Martin Moritz, Hauptplatz 5, freuen sich über die Geburt ihres Sohnes Leonas Anton am 10. März 2015. Herzlichen Glückwunsch seitens der Gemeinde!



**Goldene Hochzeit**

Am 19. Februar 2015 feierten Helga und Günther Reisch, Bachzeile 62, das fünfzigste Hochzeitsjubiläum. Seitens der Gemeinde gratulierte Bürgermeister Rainer Schuber recht herzlich und wünschte dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre.



**Fünfundachtzigster Geburtstag**

Ernestine Prinner, Hauptstraße 65, beging am 19. März 2015 ihren 85. Geburtstag. Im Kreise ihrer Familie feierte die Jubilarin dieses besondere Fest. Bürgermeister Rainer Schuber sowie Vizebürgermeister Manuel Bauer überbrachten die besten Glückwünsche der Gemeinde. Seitens des Seniorenbundes wünschten Ing. Friedrich Steiner und Heide Mürkl noch viele Jahre in Gesundheit.

## termine

- 03.04. Karfreitagsgottesdienst
- 03.04. Blutspenden im Feuerwehrhaus (16.00 – 20.00 Uhr)
- 05.04. Ostersonntag
- 19.04. Georgiwanderung
- 01.05. Anradeln
- 03.05. Tag der Feuerwehr
- 03.05. Muttertagskaffee der ÖVP-Frauen
23. - 25.05. Pfingstfest „SV-7023 Z-S-P“ (Zemendorf)
- 25.05. Konfirmation



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

BURGENLAND

### BLUTSPENDEAKTION

**Freitag**

**03. April 2015**

16.00 - 20.00 Uhr

im Feuerwehrhaus

*Aus Liebe zum Menschen.*

### Cafe-Restaurant Wulkatalschenke Fam. Koch

Hauptstraße 89  
02626/5278 od. 0676/3501372

ganzjährig geöffnet

#### NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

**Freitag bis Sonntag  
oder nach Vereinbarung**

### „Chrisi's Dorfladen“

Christine Bauer  
7023 Pöttelsdorf, Hauptstraße 27  
0680/ 55 48 592

#### Öffnungszeiten

Montag bis Samstag  
6.00 – 11.00 Uhr  
Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr

- 29.05. Lange Nacht der Kirchen
- 04.06. Gustav Adolf Fest in Kobersdorf
- 14.06. Pfarrgemeindefest
20. - 21.06. Bezirkswettkämpfe der Feuerwehr
- 04.07. Grillparty der SPÖ
- 11.07. Feuerwehrheuriger
- 12.07. 125-Jahr-Jubiläum der Feuerwehr Pöttelsdorf
- 21.08. Kinderzeltlager der SPÖ
- 05.09. Kirtagbaumaufstellen der Burschenschaft
- 06.09. Kirchweihfest (9.30 Uhr Gottesdienst)
- 06.09. Burschenkirtag und Blutspenden (14.30 – 18.30 Uhr)
- 10.09. Inspektion der Feuerwehr Pöttelsdorf
- 13.09. Ausflug der 40er-50er-60er-70er Jubilare sowie der Silber- und Goldhochzeitspaare
- 27.09. Herbstfest der ÖVP

### Weingut & Heuriger Stegschandl

Bachzeile 1, 0664/2114595

*Ausgesteckt is:*  
täglich ab 11.00 Uhr

16.03. – 29.03.

06.04. – 31.05.

08.06. – 23.08.  
Geschlossen: 08.08.

04.09. – 11.10.

23.10. – 06.12.

**Weideganslessen  
23.10. – 15.11.  
Bitte um rechtzeitige  
Voranmeldung!**

## I M P R E S S U M

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:** Gemeinde Pöttelsdorf, 7023 Pöttelsdorf, Hauptstraße 64, Tel. 02626/5214-0, Fax 02626/5214-7 E-mail: post@poettelsdorf.bgld.gv.at www.pöttelsdorf.at

#### Redaktionelle Mitarbeiter:

Helga Bauer, Roman Bosard, Ines Fischer, René Fröch, Otto Glatter, Dr. Ingrid Grafl, MMag. Horst Knabel, Heidi Kurz, Julia Lackner, Richard Pötschacher, Sabine Pötschacher, Mag. Wolfgang Pötschacher, Mag. Inga Pötschacher, Gabriele Schandl, Mag.(FH) Sabine Schandl, Ulrike Schimatovich, Mag. Karin Schmit, Harald Schuber, Rainer Schuber, Sandra Schuber, Ing. Friedrich Steiner, Anita Stöger

#### Satz, Gestaltung, Scans, Lithographien und Produktion:

Analytik Jena Austria GmbH, Ute Lerner, Viktor Kaplan Allee 12, 7023 Pöttelsdorf, Tel. 02626/20090,

**Druck:** Rötzer Druck, Joseph Haydn-gasse 32, 7000 Eisenstadt

#### REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe des Dorfboten ist am 12. August 2015.  
Nützen Sie die Möglichkeit für Ihren Beitrag.

#### ORDINATIONSZEITEN

Dr. Grafl

Montag 13.00 bis 14.30 Uhr  
Donnerstag 7.30 bis 8.30 Uhr  
Tel. 02626/20089

#### AMTSSTUNDEN

Bürgermeister Rainer Schuber  
Donnerstag 8.00 bis 10.00 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung unter 0699/140 592 55

#### ALTSTOFFSAMMELSTELLE

Die Öffnungszeiten entnehmen Sie dem Abfallkalender.  
Termine bitte einhalten!

Bauschutt und Grünschnitt  
nur nach Vereinbarung mit:

Richard Pötschacher 0699/15120021  
Hannes Pötschacher 0699/15120025